



## Swiss Cross – 21. Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2022

Vorstand	Hanspeter Sonderegger, Präsident Brigitte Lüchinger Leo Büchel, Kassier Roger Wild Angelo Bont, Protokoll
Geschäftsstelle	Günter Dolak
Ort	Coltène/Whaledent AG, Feldwiesenstr. 20, 9450 Altstätten
Datum/Zeit	23. Juni 2022, 18.30 Uhr

### Traktanden

1. Jahresbericht 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Mitgliederbeitrag 2022
4. Wahl Vorstand
5. Wahl Präsident/in
6. Wahl Revisoren
7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

---

Pünktlich um 18.30 Uhr stimmt Vorstandsmitglied Roger Wild mit dem auf der Low-Tin-Whistle vorgetragenen Lied „Leezie Lindsay“ aus den schottischen Highlands sehr stimmungsvoll auf die 21. Mitgliederversammlung des Vereins Swiss Cross ein. Der Geschäftsführer des Standortes Altstätten der Firma Coltène/Whaledent AG, Herr Andreas Benz, begrüsst anschliessend die Anwesenden im Namen der gastgebenden Firma Coltène/Whaledent AG.

Nach seiner Begrüssung teilt der Präsident von Swiss Cross, Hanspeter Sonderegger, mit, dass sich die Revisoren Andreas Broger und Thomas Ammann sowie weitere Vereinsmitglieder und Gemeindevertreter bei ihm abgemeldet und entschuldigt haben. Sein Dank geht vorab schon an Herrn Andreas Benz und Frau Daniela Kuster von der Firma Coltène/Whaledent AG für das Gastrecht und den offerierten Apéro Riche.

Total sind 19 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 10 Stimmen. Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird angesichts der überschaubaren Anzahl an Stimmberechtigten verzichtet. Hanspeter Sonderegger teilt mit, dass er die Traktanden 4 (Wahl Vorstand) und 5 (Wahl Präsident/In) tauschen möchte. Damit sind alle einverstanden.

### 1. Jahresbericht 2021

#### a) Günter Dolak, Leiter der Geschäftsstelle

Seit 1.1.2021 führt Günter Dolak die Geschäftsstelle unseres Vereines mit grossem Engagement. Er bedankt sich beim Vorstand für das ihm geschenkte Vertrauen und seiner Vorgängerin, Silvia Hermann, für die gute Fallübergabe und Einarbeitung.

Die Arbeit mit seinen Klientinnen und Klienten stellt er unter das Motto: **Ich muss – ich kann – ich will**. Meist sind es äussere Zwänge, die seine Klientinnen und Klienten zu

ihm führen. Diese Zwänge sehen sie als gegen sich gerichtet und das kann zu Ohnmacht, Blockade und Widerstand führen. Er bringt sie dann vorerst dazu, ihre Situation aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, was oft schon eine Öffnung und Platz für neue Ideen gibt.

Viele Klientinnen/Klienten haben das **ich kann nicht** verinnerlicht, weshalb Günter Dolak einen grossen Teil seiner Arbeit dafür aufwenden muss, sie zu begleiten, damit sie wieder Vertrauen zu sich und ihrer Situation aufbauen können. Dazu wird sichtbar gemacht, was sie schon alles geleistet haben und was noch möglich ist. Dies führt zu einem neuen Sicherheitsgefühl, welches das **ich kann nicht** in ein **ich kann** umwandelt und Hoffnung gibt. So kann sich die Klientin/der Klient mit der Frage auseinandersetzen, was er denn will. Durch das **ich will** entsteht wieder Platz für Ideen und oft können die Klientinnen/Klienten das Leben wieder selber in die Hand nehmen.

Beim Rückblick teilt Günter Dolak mit, dass er anfangs 4 Klientinnen/Klienten von Silva Hermann übernommen habe. Im 1. Halbjahr kamen vier neue dazu und im 2. Halbjahr konnte er 6 weitere begrüssen. Die meisten Zuweisungen erfolgten über die Sozialämter oder das Psychiatrie Zentrum Rheintal. Mit diesen Stellen konnte er gute und tragfähige Beziehungen aufbauen. Es gab auch erste Empfehlungen von Privatpersonen, was ein gutes Zeichen für den Stellenwert des Angebotes ist. Die Beratungen finden im Coaching-Raum im Familienzentrum Reburg in Altstätten statt.

Im 2021 hatte Günter Dolak Kontakt mit 14 Klientinnen / Klienten. Es konnten 3 feste Stellen und 2 Praktika realisiert und bei einer Person konnte die Stelle erhalten werden. Die von ihm gebotenen Hilfeleistungen sind sehr vielfältig. Einige Beispiele sind:

- Unterstützung beim Nachweis von Bewerbungen für die Ergänzungsleistungen
- Arbeitsbemühungen generell
- Unterstützung gegenüber IV, Sozialamt, Krankenkasse, Prämienverbilligung
- Evaluieren von Ausbildungsmöglichkeiten
- Realisierung von Praktikum
- Unterstützung bei der Einschätzung von Situationen und Gefühlen

Abschliessend teilt Günter Dolak mit, dass ihm die Arbeit sehr gut gefällt und ihm viel Befriedigung gibt. Er bedankt sich bei allen, die ihn dabei unterstützen.

Präsident Hanspeter Sonderegger bedankt sich bei Günter Dolak für seine fundierten Ausführungen, die auch von der Versammlung mit Applaus gewürdigt werden.

## **b) Hanspeter Sonderegger, Präsident Swiss Cross**

Hanspeter Sonderegger weist in seinem Jahresbericht darauf hin, dass der Verein Swiss Cross erfreulicherweise 200 zahlende Mitglieder habe. Der Verein ist für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen einzigartig. Auch die Gesellschaft profitiert von Swiss Cross, dessen Einzugsgebiet von Rüthi bis Rheineck reicht. Die Gemeinden in diesem Gebiet unterstützen Swiss Cross mit einem jährlichen Beitrag. Wichtig sind auch die Verbindung in den Arbeitgeberverband Rheintal und die Unterstützung des Geschäftsführers durch eine Fachgruppe. Das jährliche Budget liegt bei rund Fr. 25'000.00. Zirka die Hälfte der Kosten werden über die Gemeindebeiträge finanziert. Subventionen von Bund oder Kanton fehlen nach wie vor gänzlich. Es ist für Swiss Cross eine grosse Herausforderung, die Mittel von Jahr zu Jahr zu beschaffen, um die Kosten der Dienstleistungen zu decken.

In seinem Jahresbericht führt der Vereinspräsident Hanspeter Sonderegger unter anderem auch aus:

„Die wichtigsten Partner in der täglichen Arbeit unseres Geschäftsstellenleiters sind die Arbeitgeber in der Region. Sie sind immer wieder bereit, trotz des immer schwierigeren wirtschaftlichen Umfeldes, ein Risiko einzugehen und Menschen, trotz psychischer Beeinträchtigung, eine Chance für eine Beschäftigung zu gewähren. Herzlichen Dank allen Unternehmen und KMU's für diese Bereitschaft.

Eine Fachgruppe, welche sich regelmässig trifft, unterstützt unseren Geschäftsstellenleiter bei der Suche nach Lösungen für unsere Klienten. Sie besteht aus Bettina Fäh vom RAV Heerbrugg und den Arbeitgebervertretern Claude Stadler, Brigitte Lüchinger sowie Angelo Bont. Auch dank ihnen ist unser Erfolg nachhaltig.

### **Werte kann man nur durch Veränderung bewahren!**

(Zitat von Richard Löwenthal, einem bekannten deutsch-britischen Politologen und Publizisten)

Die 1. Veränderung hat bereits vor mehr als einem Jahr stattgefunden

Auf Ende 2020 hat unsere langjährige Geschäftsstellen-Leiterin Silvia Hermann ihren Rücktritt eingereicht.

Am 1. Januar 2021 hat Günter Dolak die Nachfolge auf der Geschäftsstelle unseres Vereins von Silvia Hermann übernommen. Günter hat sich sehr schnell mit den Aufgaben unseres Vereins vertraut gemacht. Dank seinem Engagement ist es ihm gelungen, in kürzester Zeit nachhaltige Verbesserungen für seine Klienten zu erzielen. Wir wünschen Günter weiterhin sehr viel Erfolg, Erfüllung, Einfüllungsvermögen, Ausdauer und Kraft.

Die 2. Veränderung:

Auf die heutige Mitgliederversammlung trete ich als Präsident von Swiss Cross zurück.

Während den letzten sieben Jahren als Präsident habe ich viele Eindrücke und Erfahrungen machen können. Jede Erfolgsmeldung hat mich mit viel Freude erfüllt und mich in meiner Arbeit bestätigt. Ich erreiche dieses Jahr das AHV-Alter und möchte deshalb die Verantwortung in jüngere Hände übergeben.“

Die Jahresberichte von Günter Dolak und Hanspeter Sonderegger werfen keine Fragen auf und werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

## **2. Jahresrechnung 2021**

Kassier Leo Büchel erläutert die erfreuliche Jahresrechnung 2021. Es gingen Beiträge von Privaten in Höhe von Fr. 4'830.00 ein. Firmen haben zudem Zahlungen von Fr. 1'400.00 gemacht und von den Gemeinden wurden Solidaritätsbeiträge in Höhe von Fr. 14'840.00 einbezahlt. Auch die Eingänge von Spenden von Privatpersonen sind mit Fr. 1'160.00 sehr wertvoll. Aus der Wirtschaft und von Institutionen wurden zudem erfreuliche Fr. 7'075.50 gespendet. Zusammen mit den Klientenbeiträgen von Fr. 693.75 resultierten somit im Jahr 2021 Gesamteinnahmen von Fr. 29'999.25.

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von Fr. 28'933.80 gegenüber. Der grösste Teil davon sind die Personalkosten von Fr. 26'932.50. Im Rechnungsjahr 2021 resultierte somit ein sehr erfreulicher Gewinn von Fr. 1'065.45. Dies führt per 31.12.2021 zu einem Vereinsvermögen von Fr. 47'578.01. Damit ist eine vom Vorstand angestrebte Planungssicherheit für gut 2 Jahre gegeben.

Nachdem keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt werden, stimmt Hanspeter Sonderegger über die Anträge der Revisoren ab. Die vorgelegte Jahresrechnung per 31.12.2021 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Leo Büchel Entlastung erteilt. Zudem wird dem gesamten Vorstand unter dem Präsidium von Hanspeter Sonderegger für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

### **3. Mitgliederbeitrag 2022**

Die Mitgliederbeiträge sind gemäss Art. 15 der Statuten von der Mitgliederversammlung zu genehmigen. Dem Vorschlag, die Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen (natürliche Personen Fr. 30.00 / juristische Personen Fr. 70.00) wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

### **4. Wahl Präsident/in**

Statutengemäss muss der Präsident jährlich von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Der Vorstand konstituiert sich hingegen selbst.

Hanspeter Sonderegger wurde am 09.06.2015 als Präsident von Swiss Cross gewählt. Er hat nun seinen Rücktritt angekündigt, da er in drei Monaten ins Pensionsalter eintreten wird und deshalb die Verantwortung in jüngere Hände legen möchte.

Ihm war immer wichtig, dass alle Menschen ein Recht auf Arbeit haben und so ihren Sinn finden können. Jede Erfolgsmeldung hat ihn deshalb mit viel Freude erfüllt und ihn in seiner Aufgabe bestätigt. Der Rücktritt fällt ihm nun aber auch leicht, weil Brigitte Lüchinger bereit ist, das Präsidium zu übernehmen. Für ihn und den Verein ist dies ein Sechser mit Zusatzzahl. Als langjähriges Vorstands- und Fachgruppenmitglied weiss Brigitte Lüchinger was für Aufgaben bei Swiss Cross anstehen. Sie ist in Gesellschaft und im Geschäftsbereich bestens vernetzt und hat als ehemalige AGV-Präsidentin sehr gute Kontakte in die Wirtschaft.

Erwartungsgemäss werden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen und die Diskussion nicht gewünscht. Brigitte Lüchinger wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen als Präsidentin des Vereins Swiss Cross gewählt. Herzliche Gratulation.

Brigitte Lüchinger erhält von Hanspeter Sonderegger einen wunderbaren Blumenstrauss. Sie bedankt sich ganz herzlich dafür und auch für das ihr von den Stimmberechtigten geschenkte Vertrauen.

### **5. Wahl Vorstand**

Die Mitgliederversammlung hat gemäss Art. 10 der Statuten den Vorstand auf ein Jahr zu wählen. Hanspeter Sonderegger hat sich bereit erklärt, auch nach seinem Rücktritt als Vereinspräsident, weiterhin als Vorstandmitglied für Swiss Cross tätig zu sein. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Nachdem niemand eine Abstimmung über die einzelnen Kandidaten wünscht, erfolgt die Wahl in Globo. Die Versammlung bestätigt die bisherigen Vorstandsmitglieder:

Leo Büchel, Hanspeter Sonderegger, Roger Wild und Angelo Bont

ohne Gegenstimmen.

## 6. Wahl Revisoren

Die Versammlung wählt die bisherigen Revisoren Thomas Ammann und Andreas Broger mit grossem Applaus. Hanspeter Sonderegger bedankt sich im Namen des Vorstandes für die grosse und gewissenhafte Arbeit von Thomas Ammann und Andreas Broger.

## 7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

In der allgemeinen Umfrage ergreift die neue Präsidentin, Brigitte Lüchinger, das Wort. Sie würdigt die grossen Verdienste von Hanspeter Sonderegger für Swiss Cross. Er wurde am 09.06.2015 als Präsident gewählt. Seither hat er den Verein mit grossem Engagement, Sachverstand, guten Ideen, Zuverlässigkeit und viel Einfühlungsvermögen geführt. Er verstand es, alle für die Sache zu motivieren und konnte auch immer wieder Spenden generieren. Brigitte Lüchinger ist sehr dankbar, dass er zugesichert hat, sie in administrativen Arbeiten weiter zu unterstützen. Als Dank erhält er von ihr eine Auswahl ausgesuchter und erlesener Weine.

Zum Schluss der Versammlung dankt Hanspeter Sonderegger

- allen Spendern die Swiss Cross im letzten Jahr unterstützt haben, insbesondere den Sozialen Dienste Altstätten, der Karl Zünd Stiftung sowie Thomas Stadler sel. und dessen Bruder Markus;
- den Arbeitgebern, die die Anliegen und Wünsche von Swiss Cross positiv unterstützen und den Klienten eine Chance geben;
- den Mitgliedern der Fachgruppe, dem Vorstand und besonders Günter Dolak;
- Jeanette Niesel für die immer aktuelle Betreuung der Homepage;
- Andreas Benz und der Fa. Coltène/Whaledent AG für das Gastrecht und die Verköstigung.

Hanspeter Sonderegger schliesst die Versammlung um 19.30 Uhr. Nachdem Roger Wild einen von Andi Looser komponierten Blues auf der Bluesharp dargeboten hat, leitet Hanspeter Sonderegger zur Besichtigung der Firma Coltène/Whaledent AG über. Die Firma wird vom Geschäftsführer Andreas Benz vorgestellt. Sie produziert an verschiedenen Standorten in 5 Ländern Geräte und Hilfsmittel für die Zahnmedizin. Im gesamten Unternehmen werden 1200 Mitarbeiter, 220 davon in Altstätten, beschäftigt. Weltweit wird ein Umsatz von 85 Millionen Franken erzielt. Der sehr informative Einblick in das Vorzeigeunternehmen Coltène/Whaledent AG wurde mit einem von der Firma offerierten Apéro Riche abgeschlossen. Herzlichen Dank.

Oberriet, 24. Juli 2022

Der Protokollführer

Angelo Bont